

KÜNSTLERINFO MARTIN HADITSCH



Martin Haditsch, Jahrgang 1959 ist Arzt und Biologe. Nach anfänglichen musikalischen Gehversuchen während der Schul- und Studentenzeit begründete er mit ein paar Kollegen 1992 in Oberösterreich eine Ärzteband: „I.C.U – DIE Linzer Ärzteband“. Diese erfreut sich nicht nur lokal (in Linz und Leonding) großer Beliebtheit, sondern wurde auch für die Eröffnung einiger medizinischer Großveranstaltungen gebucht. So eröffnete Sie u.a. die Internationalen Reisemedizinischen Kongresse in Innsbruck (2001) und Budapest (2009), wobei auch internationale Kollegen (darunter u.a. der Tourarzt der Rolling Stones) gefeatured wurden.

Trotz Übersiedlung seines beruflichen Schwerpunktes nach Hannover ist er als Wochenendpendler nach wie vor der Linzer Ärzteband treu und eng verbunden. Zusätzlich hat er auch in Hannover musikalische Freunde gefunden: mit H.E.M.M.A. gab es schon einige „Halb-Unplugged-Konzerte“, seit kurzem gibt es ein zusätzliches musikalisches Projekt unter dem Titel „Best of Austria“, mit dem bekannte österreichische Songs auch dem deutschen Publikum näher gebracht werden sollen.

Martin Haditsch spielt Rhythmusgitarre, Percussionsinstrumente und ist Lead- und Chorsänger.

Neben dem Covern von Songs unterschiedlichster Stilrichtungen (von Pink Floyd über Beatles, Rolling Stones und Joe Cocker bis zu Kool and the Gang) beschäftigt er sich auch schon längere Zeit mit Eigenkompositionen. Hierbei darf es schon ein bisschen kritisch hergehen, ohne schulmeisternd zu wirken: Anlässe gibt es dafür ja genug.

Mit dem Song „KEIN VERLUST“ hat Martin Haditsch unter dem Pseudonym „NOTAUFNAHME“ nun sein erstes Soloprojekt realisiert und zeichnet dabei für Text und Komposition verantwortlich. Das Arrangement, die professionelle Aufnahme im Tonstudio und der Soundmix stammt von Walter Wessely (www.sunshine-studio.at), spezielle musikalische Feinheiten von Franz Sommer, Footage zum dazugehörigen und zeitgleich veröffentlichten Videoclip z.T. von Thomas Haditsch. Die hervorragende optische Umsetzung erfolgte mit viel Liebe zum Detail durch Sissi Kaiser und Tom Beyer (www.sissikaiser.com).